

SC Norbertus News

Ausgabe 48, 24. April 2007

Der Absturz des Ikarus oder Wie wir wider Willen die Schönheiten der Zwickauer Innenstadt erleben durften

Der Knabe Ikarus fiel bekanntlich ins Meer, als er im Triumph seines Höhenfluges dem gleißenden Himmelsgestirn zu nahe kam. Derweil härmte sich Vater Dädalus ab, als er dem Niedergang nur noch zuschauen konnte. Neun Norbertus-Jungen und ihren Betreuern ging es an einem Dienstag im April ähnlich, als wir nach Zwickau reisten, um uns dem Wettstreit um das dritte „Vier-Länder-Turnier“, den Peter-Breuer-Volksbank-Cup“, zu stellen.

Zunächst schienen unsere Gegner nicht besonders furchterregend zu sein, als wir die Sporthalle des Peter-Breuer-Gymnasiums erreichten. Das Team aus Hoyerswerda fehlte noch, sodass großzügigerweise die Mannschaft des Elisabeth Gymnasiums aus Halle die Gruppe wechselte und in der kleineren Gruppe 1 spielte; damit hatten die Hallenser eine weise Entscheidung getroffen, denn diese Gruppe war die leichtere. Für uns blieb die Vierer-Gruppe, die eben leistungsstärker war.

Zuächst spielte Halle gegen Dessau; die klugen Nachfahren der Halloren waren auch gleich überlegen und gingen früh in Führung. Die Jungen aus der Mulde-Stadt verteidigten vielbeinig, wirkten aber manchmal hilflos, zumal nach vorn nur wenig ging. So stand es am Schluss 3 : 0 für Halle.

Das zweite Spiel war augenscheinlich von völlig anderer Qualität und führte zwei Teams gegeneinander, gegen die wir später auch noch zu spielen hatten. Eine Mannschaft aus Hoyerswerda und eine andere aus Oberviechtal lieferten sich ein engagiertes Spiel mit gutem Niveau. Ein Strafstoß für Hoyerswerda prüfte die Haltbarkeit der Torlatte, es folgten drei gute Chancen für das Team aus Bayern. Dieses glänzte durch schnelles Direktspiel, hatte aber einen schwachen Torhüter. Zum Schluss wurde Oberviechtal mehr und mehr überlegen; die 1 : 0 Führung fiel nach einer Ecke; mittels eines schönen Distanzschusses stand es am Ende 2 : 0 für die Mannschaft aus dem Bayrischen Wald.

Nun sollten wir gegen die zweite Mannschaft aus Zwickau spielen. Norbertus begann leicht überlegen und es war Lukas, der den ersten Schuss auf das Tor der Sachsen versuchte. Danach ver stolperte Franz einen sogenannten Hundertprozenter. Zur Mitte des Spiels war es dann so weit, dass Lukas aus kurzer Distanz die Führung machte, als er vor dem Zwickauer Gehäuse gut angespielt wurde und knallhart flach traf. Leo hätte etwas später erhöhen können, als er nach einem Freistoß am generischen Tor vorbei schoss. Nach einem Abspielfehler des Zwickauer Torhüters gab es noch ein Gewühl vor dem Tor, keiner unserer Spieler brachte aber den Ball über die Linie. So blieb es beim verdienten 1 : 0 Sieg für Norbertus.

Zwickaus erste Mannschaft spielte anschließend gegen Dessau. Diese Mannschaft verteidigte mit Mann und Maus vielbeinig und mit viel Glück ihr Tor. Der Lärm der Zuschauer schuf eine atemberaubende Atmosphäre und somit blieb das Spiel auf wundersame Weise torlos. Ganz Zwickau raupte sich die Haare über eine unendliche Chancenflut, die zu keinem einzigen Tor führte.

Nach diesem lautstarken Null-Ereignis waren wir wieder dran und wollten den Jungen aus Oberviechtal die Punkte abnehmen, was zunächst auch zu gelingen schien. Danach aber kam der Absturz des Ikarus und statt des großen Triumphes folgte die Pleite. – Unser Team begann gegen den Turniersieger des Vorjahres leicht überlegen. Nach einem Eckball versuchte Lukas einen Torschuss. Die Jungen aus Bayern spielten defensiv, lockten unsere Mannschaft aus der Reserve und starteten nach 5 Minuten Spielzeit eine Tempogegenstoß, den unsere an sich schnellen Stürmer aber abfangen und umdrehen konnten, sodass Lukas mit einem ansehnlichen Tor zur Führung einnetzte. Unmittelbar danach aber waren die Oberviechtaler dran; einen Schuss aufs Tor wehrte Enrico auf Justin ab, der ein wunderbares Selbsttor fabrizierte. Wieder folgte eine Phase des Spiels, in der unsere Mannschaft das Spiel zu machen versuchte; ein Gegenstoß der Jungen aus Bayern wurde aber von Enrico zu kurz abgewehrt und schon führte der Gegner mit 2 : 1. Ein weiterer Konter brachte das 3 : 1 und in der Schlussminute hieß es nach einem weiteren Selbsttor 4 : 1 für Oberviechtal. Gut gespielt und hoch verloren war eine niederschmetternde Bilanz.

Ein recht interessantes Spiel war das zwischen unseren Gruppengegnern aus Zwickau und Oberviechtal. Die Sachsen gingen recht früh in Führung und verstanden es, diese routiniert über die Zeit zu bringen. Die Peter Breuer Jungen erspielten sich eine zunehmende Überlegenheit und waren nahe an der 2 : 0 Führung, während das Team aus Bayern recht ideenlos agierte und wenig vor des Gegners Tor brachte. Erst in der Schlussphase wollten die Jungen aus Oberviechtal das Spiel drehen; einmal trafen sie sogar die Latte und hatten noch die eine oder andere Möglichkeit. Es blieb aber beim knappen Sieg der zweiten Mannschaft aus Zwickau, gegen die wir zu Anfang des Turniers noch gewonnen hatten.

Das war aber bereits Fußballgeschichte, als wir unser Schlusspiel gegen Hoyerswerda zu spielen hatten. Zunächst erreichten wir eine schnelle Ecke, die aber nichts brachte. Danach wurden die Jungen aus Hoyerswerda immer stärker, sie machten zunehmend Druck und agierten mit aggressivem Spiel und mit viel Einsatz. Ein schöner Heber über Enrico hinweg brachte schließlich die 1 : 0 Führung. Der drohenden Niederlage versuchten unsere Jungen ebenfalls ein einsatzfreudiges Spiel entgegenzusetzen. Sie kämpften und rackerten, bis der Ball beim Gegner war. Dann versuchte es Franz mit einem Fernschuss und auch Lukas hatte eine Chance. All diese Aktionen brachten aber nichts Zählbares. Die zweite Niederlage im Turnier bescherte uns den letzten Platz in der Gruppe und das betrübliche Ausscheiden aus dem Spielgeschehen.

Während die anderen Mannschaften ihre Zwischenrunden austrugen, wanderten wir in Zwickau herum, schauten uns die schönen Häuser an, manch einer aß eine Schmorwurst, die Erwachsenen tranken Kaffee in einem wunderschönen Cafe alten Stils. Zudem gab es schöne Bücherläden zu bewundern, mit Fußball war es aber für diesen Tag vorbei.

Als wir zur Siegerehrung zurückkehrten, gewann gerade Zwickaus erste Mannschaft gegen Halle das Turnier. Für uns gab es noch eine schöne Urkunde für den siebten Platz und anerkennende Worte durch Herrn Michael Olbrich, den Schulleiter des Peter-Breuer-Gymnasiums. Diesem und seinen Mitstreitern sei für ein gut organisiertes Turnier gedankt, an den teilzunehmen trotzdem Spaß gemacht hat. Unsere Platzierungen in den drei „Vier-Länder-Turnieren“ des Peter Breuer Gymnasiums waren zwar von Jahr zu Jahr schlechter geworden, noch schlechter

kann es aber im nächsten Jahr nicht werden. Wir danken auch Herrn Meisner, der uns nach Zwickau begleitet hat.

Text: Heinrich Wiemeyer

Photos: Heinrich Wiemeyer

Die „SC Norbertus News“ sind das offizielle Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V. Näheres im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500

Konto Nummer: Vereins- und Westbank Hamburg 290 288 29

BLZ: 200 300 00,

Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de